



Follow-up: Gesprächsführung

21. - 22. 05. 2026, Wagna bei Graz

GRAPHIC RECORDING & SKETCH NOTES

Seminarleitung

Elke Göttl-Resch & Karin Malaizier

Support

Graphic Recording: Michaela Nutz

Graphic Recording



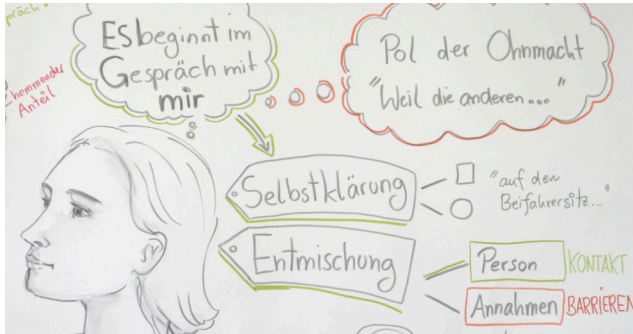
Man kann nicht zweimal in den selben Fluss steigen.

Und gleichzeitig

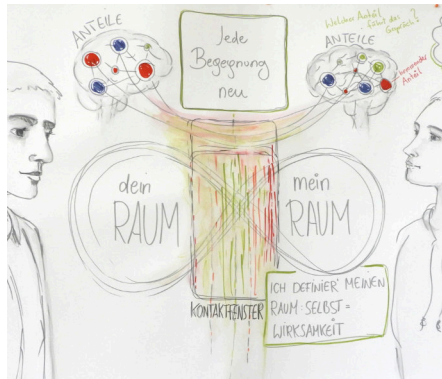
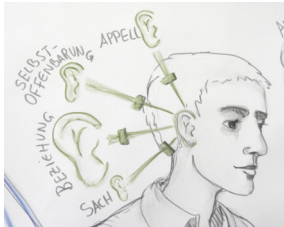
in der Begegnung: **welche Anteile kommunizieren?**



Es beginnt immer im Gespräch mit mir



4-Ohren-Regelschieber



Kontaktfenster

Freie Sicht





ressourcenreich

NeuroDeeskalation®



mnutz
design

Forschungs- FRAGEN

Wie kann
NeuroDe® bei
der Gestaltung & Führung
von Gesprächen
unterstützen?

Wie drückt sich
die eigene Haltung
und innere Ausrichtung
körper-sprachlich
aus?

Wie können wir, auch bei
sensiblen Gesprächen, Unterstützung
verleihen und eine vertrauensvolle
Atmosphäre schaffen?

Welche Elemente
der Top-down Regulation
können zum Planen & Gelingen
von Gesprächen beitragen?

RETZHOFF

21.5. - 22.5. 2026

NeuroDeeskalation®
Follow-UP

Gesprächsführung

Edlie & Könn

Dialog mit mir
braucht machen

Selbstveränderung
Selbstkommunikation
in verkörperter Form

Behandlichkeit
in der
Selbstveränderlichkeit

orange - dualrot

ICH VERLASSE
WOHLWOLLEN

Shades of green
green

Shades of red

Leitung von
Veränderung

KONTAKT
erstreckt sich
so weit wie
möglich



GIST RAUM
Präsenz
ausgewählt
ausdehnen

GRENZE

Wie geht das Verhalten
des Wohlfühlens?

Knie zittern
> kalte Hände
> Mühseligkeit

Situation

Begegnung

Begegnung

Entwicklung

Begegnung

jede Begegnung
neu

Begegnung

in der
Begegnung

Anteile

- > Aufgabe
- > Rolle
- > Situation



Neuro-Dezentration
Bedeutung der Übersetzung
in andere Kontexte

Gespräche, Rituale, ...

Interesse
an Mensch
Verhalten

Ziel

Kontaktphase

1

2

3

Es beginnt im Gespräch mit mir

Pol der Ohnmacht: "weil die anderen..."

Zu mir nehmen
ich definiere meinen Raum → Selbstwirksamkeit

ich als Mensch als Nervensystem

MEIN RAUM

KONTAKT ZU MIR

Selbstklärung

"auf dem Belfegorste"

■ Symbole
○ Repräsentanten

KONTAKT

Mensch Person

Annahmen

Entmischung Subjektivierung

"Was ist da jetzt?"

Top-down Regulation

"FREIE SICHT ERMÖGLICHEN"

- > Welcher Anteil fühlt den Gespräch?
- > Hemmende Anteile zur Seite legen
- ... eigener Anteil was ist im Weg? egal
- Es ist da = ROT
- ... hat Nutzen gebracht

das ETWAS

Umpositionieren

Platzieren

freie Entscheidung
bewusst

Entmischt

"

kann das ETWAS

aus den sozialen

Leben - es kann

auch Halt geben

→ Wer bin ich jetzt?

START GREEN - END GREEN

WAS IST DA?

MEIN RAUM

DEIN RAUM (Situation)



Kontakt = Fenster

STABILISIERUNG

ENTMISCHEN

es gibt mehrere

ETWAS

SCHAH IDENTITÄT LESTUNG haben mit wie ihr mitbestimmen

BASIS für Entmischung

MARKER:

- > Somatische
- > emotionale

Vorannahmen:

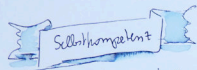
- > Sätze, Worte

→ schnelles / langsames Auftauchen

Zeit nehmen

↳ neuronales Wachstum braucht Zeit

dann auch sinnhaft anschauen: WH → Therapie

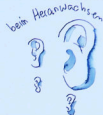


→ Selbst weiter entwickeln

Authentischer Kontakt

↪ mit Gegenüber

Entmischung
4-Ohren-Tool
"Mischpult"



Mischpult -
Voreinstellung
= veränderbar

SACH-



Fakten

- Ja
- Nein

[Leinwand Ohr, dass
bei O-Kommunikation fehlt]

APPELL-



Was soll
ich fühlen / sein
wie soll ich denken
ich handeln

- "Mir ist kalt" verdeckt
- "Hol mir eine Jacke" offen
- das dingische Umwelt



Gieß mich!

BEZIEHUNGS-



Bin ich
gut
genug
nützlich
falsch
ok
nicht ok

[Prävention
in einer Phase]

SELBST -
OFFENBARUNGS-



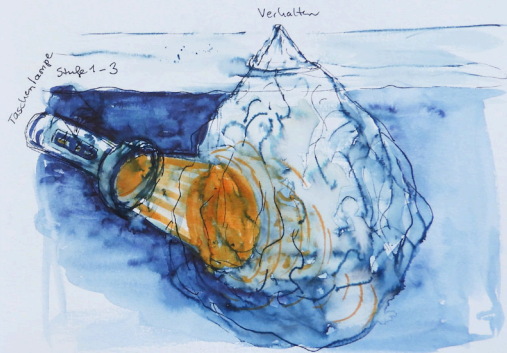
Was
ist im
Gegenüber
los?

"4-Ohren-Modell"
n. Schulz v. Thun



Narrativ

Die Ignorieren Rassen



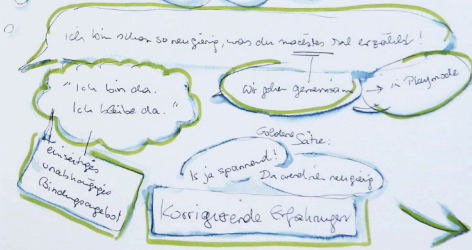
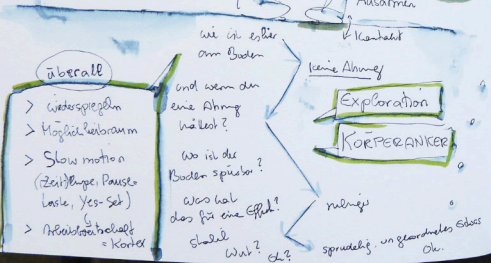
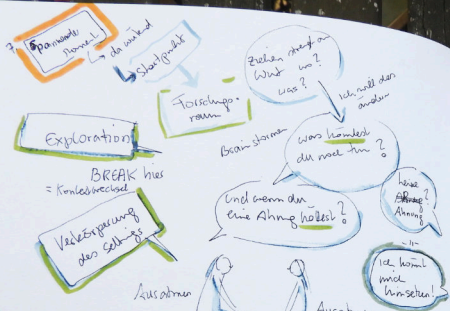
Der ganze Rest

Die Verwandlung des Dornhens



Die Entscheidung treffen







TROST

aus der Hilflosigkeit
in die Kraft

> Geschichte
ist
umgeschrieben

> Weisheiten
möglich

